

# Partitur

Johann Nicolaus Bach / M. Aplitz

1669 - 1753

## "Im Köthen geht es wunderbarlich"

Strophentlied für Chor (Notfalls durch Solosänger  
ersetzen u. Alt, Tenor, Bass  
instrumental besetzen)

und Orchester in variabler Besetzung

VI I, II (+ Flöten)

VI III ad. lib.

Oboen, Blechbläser  
zur Chorverstärkung  
bei Refrain

Plk., Git., Fagott

mit Publikumsbeteiligung (Refr.)

(frei nach: „Der Jenaische Wein- u. Bierrufer“)

# Partitur

Stimmensmaterial:

• VI. I, II (Fl. I, II)

• VI. III (Viola) ad. lib.

• { Sopran, Solo-VI. I, Ob. I, Tr. I  
  { Alt, " " II, " II, " II

• { Tenor, " - Viola III, Horn, Pos  
  { Bass, Tutti-Vc., Fagott, Cor., Tuba

} Bläser ad. lib.

In Köthen geht es wunderbarlich,  
das weiß die ganze Welt,  
recht wunder-wunder-wunder-wunder-wunderlich,  
in Köthen geht es wunderbarlich,  
das weiß die ganze Welt.

Oft sucht man die Vergnüglichkeit  
 bei frischem Bier und Wein.  
 Und hat man nicht bei Tage Zeit,  
 so kann's des Abends sein.

In Köthen geht es wunderbarlich ...

Ein Mädchen lieben mit Verstand  
 ist keine Mode mehr;  
 man gibt sich ihr gleich in die Hand  
 und spricht: "de tout mon coeur".

In Köthen geht es wunderbarlich ...

Man sucht öfters seine Lust  
 und findet solche nicht.  
 Doch heut' schwillt stolz so manche Brust,  
 der Tag war ein Gedicht.

In Köthen geht es wunderbarlich ...

(frei nach: „Der Jenaische Wein- u. Bierrufen“)

Fl. I  $\text{F}\sharp$   $\text{C}$   $\text{f}$   $\text{mf}$   $\text{f}$

VI. I  $\text{C}$   $\text{f}$   $\text{mf}$   $\text{f}$

Fl. II  $\text{F}\sharp$   $\text{C}$   $\text{f}$   $\text{mf}$   $\text{f}$

VI. II  $\text{C}$   $\text{f}$   $\text{mf}$   $\text{f}$

VI. III  $\text{F}\sharp$   $\text{C}$   $\text{f}$   $\text{mf}$   $\text{f}$

Soprano

Ob. I  $\text{G}$   $\text{C}$   $\text{f}$

Solo-VI. I  
Tr. I

Alt  $\text{F}\sharp$

Ob. II  $\text{C}$   $\text{f}$

Solo-VI. II  
Tr. II

Tenor  $\text{F}\sharp$

Solo-Viola  
Horn, Pos.

Baß  $\text{F}\sharp$   $\text{C}$   $\text{f}$

Clari-Vc.  
Fagott  
Pos., Tuba

B.c.  $\text{f}$   $\text{mf}$   $\text{f}$

Solo-Vc., Kb.

Gyt. G — Am D — — — — — G D<sup>7</sup> G D — — — — — G — — — — — C G

Pl.  $\text{F}\sharp$   $\text{C}$

Becken

④

⑥

Fege

mf

p

# Refrain

In Kö-then geht es wunderbarlich, das weiß die gan. ze Welt, recht

In Kö-then geht es wunderbarlich, das weiß die gan. ze Welt, recht

In Kö-then geht es wunderbarlich, das weiß die gan. ze Welt, recht

In Kö-then geht es wunderbarlich, das weiß die ganze Welt, recht

Bläser beim 1. x tacet  
 Ob. I, II beim letzten Mal 1 Okt. ↑ (R)

Am G Am D — G C D G Em C D — GD<sup>7</sup> G D —

beim letzten Mal: Becken im Pl.-Rhythmus

Violin I *mf*

Violin II *mf*

Viola *f*

Violoncello/Double Bass *f*

**Sopr.**

wunder.wunder.wunder.wunder.wun.derlich, in Köt.hen geht es wun.derlich, das weiß die gan.ze Welt.

**Alt**

wunder.wunder.wunder.wunder.wun.derlich, in Köt.hen geht es wun.derlich, das weiß die gan.ze Welt.

**Tenor**

wunder.wunder.wunder.wunder.wun.derlich, in Köt.hen geht es wun.derlich, das weiß die gan.ze Welt.

**Bass**

wunder.wunder.wunder.wunder.wun.derlich, in Köt.hen geht es wun.derlich, das weiß die gan.ze Welt.

(Pos. 4 E 4 E 4 E 4)  
(ad lib.)

G (D G D G D) G — C C Am D — G D G — D

12

13

Handwritten musical score for three staves. Each staff concludes with the word "fine".

Strophen:  
ohne Bläser  
und ohne Tutti

1. Strophe Oft sucht man die Vergnüg- lichkeit bei

2. Strophe Ein Mädchen lie- ben mit Verstand ist

3. Strophe Man su- chet öf- ters sei- ne Lust und

Handwritten musical score for two staves, likely for piano accompaniment.

G ——— C — D — = G C D G — A — DA D

fine

15 17

mf p  
mf p  
p

fri - schem Bier und Wein, und hat man nicht bei Ta - ge Zeit, so kann's des A - bends sein, so


kei - ne Mo - de mehr, man gibt sich ihr gleich in die Hand und spricht: „de tout mon cœur“ und

fin - det sol - che nicht, doch heut' schwilt stolz so man - che Brust, der Tag war ein Ge - dicht, der

+ Tutti  
Vc.

D Em A D — D<sup>7</sup> G — C — Am Em Am H Em A  
| | | | | | | | | |

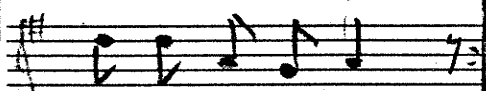
78



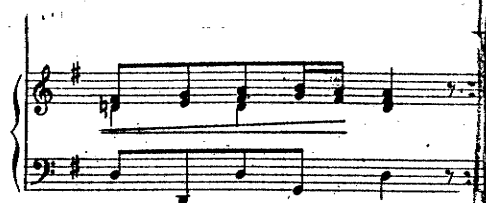
kann's des A - bends sein.



spricht: „de tout mon cœur“



Tag war ein Ge-dicht!



D — G — D —

